

Zeitplan der geschlechtlichen Erziehung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **57 (1970)**

Heft 1: **Die Schule als Ort der Geschlechter-Erziehung**

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-526452>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bevor sie verwendet werden, unter ethischen, pädagogischen und methodischen Gesichtspunkten überprüft werden. Vgl. die im Literatur-Verzeichnis angeführten Werke von Beiler, Beyer, Busch, Dawkins-Herzog, Fels, Hußlein, Kuhn, Mattmüller, Ockel/Gobbin/Baur, Seelmann, Strätling-Tölle, Wiesböck, Willmann-Institut.

Wir hoffen, in diesem Überblick die wichtigsten Fragen berührt und so für all jene, welche Richtlinien für die schulische Geschlechter-Erziehung zu erarbeiten beauftragt sind, eine nicht unwillkommene Hilfe geboten zu haben.

- ¹ F. Fippinger, Schule und Geschlechtererziehung. Eine empirische Untersuchung zur Einstellung der Lehrer und Lehrerinnen. Beltz Weinheim 1968, S. 12 ff.
- ² W. Buschmann, Das geht Eltern und Erzieher an. Geschlechtererziehung als gemeinsame Aufgabe von Elternhaus, Schule und Kirche. Lahn Limburg 1968, S. 11/12.
- ³ E. Spranger, Psychologie des Jugendalters. Quelle & Meyer Leipzig 1932, S. 81.

- ⁴ G. Pfahler, Gesinnungsprägung im Kindesalter als Grundlage aller Geschlechtererziehung, in: Mitteilungshefte der Landarbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten und für Geschlechtererziehung, Nordrhein-Westfalen (LAGG), Jahrg. 13, Heft 36 (1963), nachgedruckt in: Der Biologie-Unterricht 2 (1966), Heft 1, S. 4/5. (Hier wiedergegeben mit gütiger Erlaubnis des Verfassers.)
- ⁵ G. Pfahler, a.a.O., S. 7.
- ⁶ H.-J. Kreutz, Probleme der geschlechtlichen Erziehung in der Schule unter besonderer Berücksichtigung des Biologie-Unterrichts, in: Der Biologie-Unterricht 2 (1966), Heft 1, S. 52.
- ⁷ B. Harnik, Erziehung und Selbsterziehung zur Ehe. Gotthelf Zürich 1960, S. 35.
- ⁸ K. Thomas, Sexualerziehung. Grundlagen, Erfahrungen und Anleitungen für Ärzte, Pädagogen und Eltern. Diesterweg Frankfurt a. M. 1969, S. 51 bis 54.
- ⁹ H.-J. Kreutz, a.a.O., S. 54.
- ¹⁰ F. Fippinger, a.a.O., S. 40; 91.
- ¹¹ H.-R. Laurien, Jugend und Sexualität. Ein Situationsbericht, in: Religionsunterricht an Höheren Schulen, 11 (1968), Heft 3, S. 184.
- ¹² K. Thomas, a.a.O., S. 43/44.

Zeitplan der geschlechtlichen Erziehung*

Lebensjahr	Bildungsträger	Klasse	Maßnahmen und Themen der geschlechtlichen Erziehung	Zusammenarbeit der Bildungsträger
1 2 3	Elternhaus		Liebeseerlebnis — Urvertrauen Natürliche Befriedigung der Schau-, Berührungs- und Zeigelust Natürliche Einstellung zu Körper und Geschlecht Bejahung des eigenen Geschlechts	Elternvorträge in Kreisen junger Familien, Elternschriften
4 5	Elternhaus Kindergarten		Zuordnen der Antriebe zu den Strebungen des Übersichhinausseins (Askese aus Liebe) Erstaufklärung: Schwangerschaft und Geburt	Vorträge und Diskussionen für Eltern im Kindergarten
6 7	Elternhaus Grundschule	1 2	Unterschied der Geschlechter Schamverhalten innerhalb und außerhalb der Familie Mutterschaft (Schwangerschaft, Geburt)	Vorbereitender Elternabend, Unterrichtsgespräch, Nachbereitender Elternabend

8	Elternhaus	3	Besondere Zeichen der Liebe in Kameradschaft, Freundschaft, Familie, Ehe. Zeugung und Befruchtung. Vorbereitung auf Menstruation bzw. Pollution.	Vorbereitender Elternabend, Unterrichtsgespräch, Nachbereiten der Elternabend, Schriften für die Hand der Kinder
9	Grundschule	4		
10	Hauptschule	5	Körperliche und seelische Veränderungen in der Pubertät. Selbstbefriedigung als häufig auftretende Übergangserscheinung i. d. Reifezeit	Vorbereitender Elternabend, Unterrichtsgespräche, Nachbereiten der Elternabend
11	Gymnasium	6		
12	Haupt-, Real-Schule	7	Vorbereitung auf die Freundschaft mit dem anderen Geschlecht. Gefahren verfrühter Sexualbetätigung. Vertiefender Einblick in die Funktion der Geschlechtsorgane	Vorbereitender Elternabend, Unterrichtsgespräche, Nachbereiten der Elternabend
13	Gymnasium Jugendgruppen	8		
14	Haupt-, Real-, Berufsschule	9	Verantwortliche Elternschaft — Geburtenkontrolle Sozialethische und rechtliche Grundlagen des Geschlechts- und Familienlebens. Rechtliche Bestimmungen zum Schutz der Jugend	Vorbereitender Elternabend, Unterrichtsgespräch, Nachbereiten der Elternabend
15	Gymnasium Jugendgr.	10		
16	Gymnasium	11	Hygiene des Geschlechtslebens	Vorbereitender Elternabend, Unterrichtsgespräche, Nachbereiten der Elternabend
17	Jugendgruppen	12	Geschlechtskrankheiten. Probleme der Verlobungszeit. Ehe als Liebesgemeinschaft. Fehlformen (Prostitution, Homosexualität, Promiskuität). Vergehen (Abtreibung, Kuppelei, Sexualverbrechen)	
18		13		

* Aus: Richard Härter, Sexualpädagogik zwischen Elternrecht und Lehrerpflicht, in: Die Lebendige Zelle, Zeitschrift für Katholikenräte

und Apostolat, Nr. 5/1969 S. 131. Hrsg. vom Landeskomitee der Katholiken in Bayern, 8 München 2, Maxburgstraße.

Lehrer diskutieren Fragen der schulischen Sexualerziehung

Alois Gügler

Im Rahmen der vom Schweizerischen Verein für Handarbeit und Schulreform in Luzern durchgeführten Lehrerbildungskurse stand dieses Jahr auch das Thema: «Geschlechter-Erziehung in der Volksschule» auf dem Programm. 30 Lehrer und Lehrerinnen beider Konfessionen aus 15 Kantonen befaßten sich mit der Frage, ob und wie geschlechtliche Unterweisung in den Unterricht an unseren Schulen einzubeziehen sei.

Obwohl die Tagespresse bereits über diesen Kurs orientierte, dürfte in diesem Sonderheft ein kurzer Bericht nicht fehl am Platze sein. Das Kursthema wurde in Vorträgen, Erfahrungsberichten und intensiver Gruppenarbeit allseitig, d. h. vom biologischen, psychologischen, pädagogischen, ethischen, juristischen, didaktisch-methodischen und organisatorischen Gesichtspunkt aus, beleuchtet. Um nicht bereits Gesagtes zu wieder-